

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

## **ANTRAG**

19.11.2018

### **Die Besteuerung von günstigen Werkwohnungen positiv ändern!**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Initiative beim Deutschen Städtetag zu starten, um die Besteuerung von Werkwohnungen dahingehend zu ändern, dass es weiter für Unternehmen möglich ist, günstige Werkwohnungen zu erstellen!

#### **Begründung:**

Das Beispiel der Ordensgemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul in Berg am Laim macht die aktuelle Misere deutlich: Hier schafft eine Arbeitgeberin Werkwohnungen in München, die sie zu günstigen Konditionen an die Mitarbeiter der eigenen Krankenhäuser und Pflegeheime vermietet. Dies ist eine wichtige Unterstützung, denn die Münchner Mieten sind für Pflegekräfte oft kaum zu finanzieren.

Aus dem Münchner Mietspiegel ergibt sich die ortsübliche Miete. Wenn diese höher ist, als die tatsächliche Miete, dann ist der Differenzbetrag zu versteuern, da dieser nach den aktuellen Steuergesetzen einen geldwerten Vorteil darstellt.

Um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, sind aber Ausnahmen bei der Besteuerung in diesen Fällen zu schaffen.

Manuel Pretzl, Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender